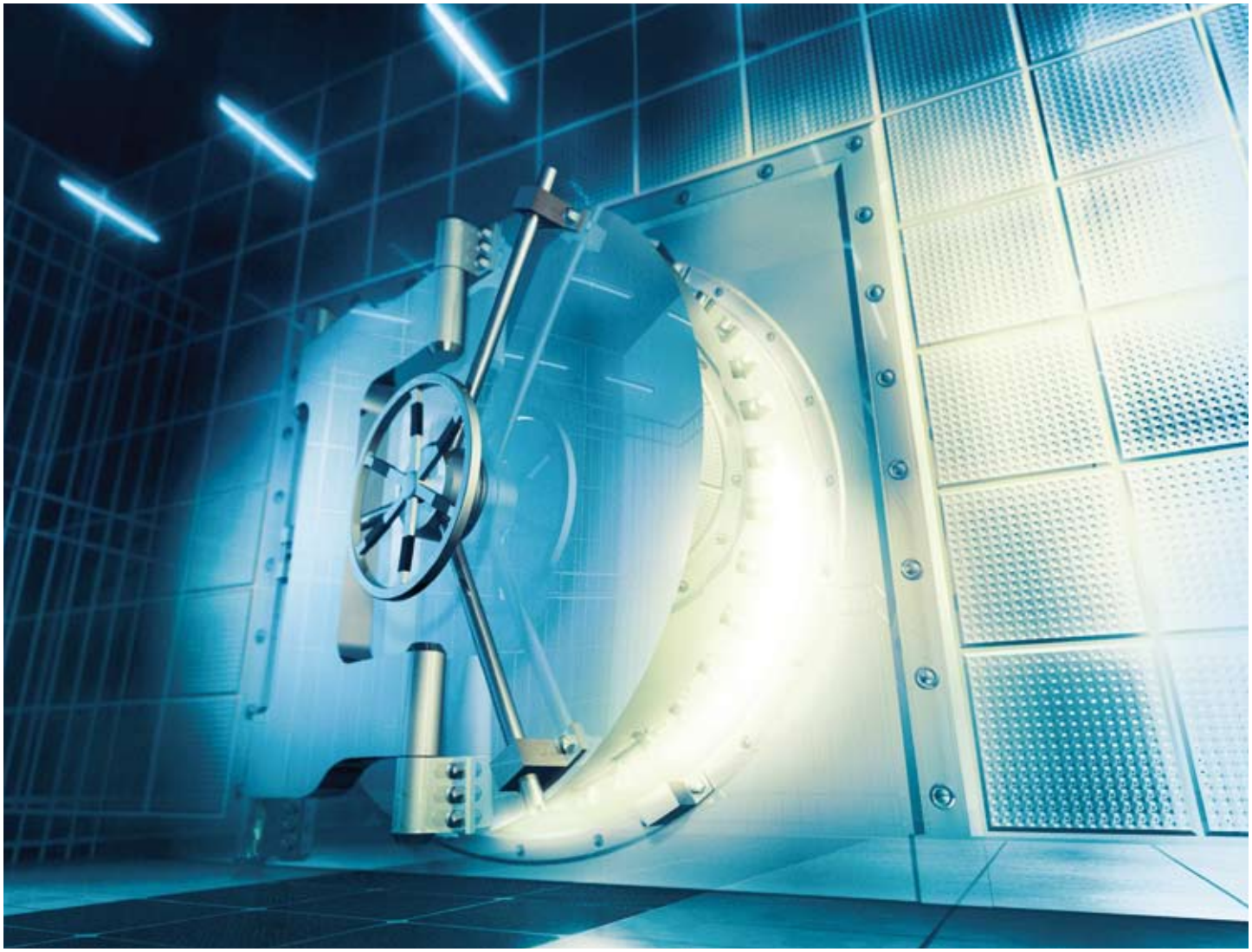


Die nächste Generation der Anlageprodukte

Exchange Traded Notes (ETNs) und Exchange Traded Commodities (ETCs)

RBS™
The Royal Bank of Scotland

The Royal Bank of Scotland plc handelt in bestimmten Jurisdiktionen als rechtsgeschäftlicher Vertreter der The Royal Bank of Scotland N.V.

Inhaltsverzeichnis

Die nächste Generation der Anlageprodukte 3
Index-Investments – Ein Anlagestil auf dem Siegeszug 3
Innovation bei Anlageprodukten 3

Anlageprodukte im Vergleich – Unterschiede und Gemeinsamkeiten 4
ETNs/ETCs, Zertifikate und ETFs im Vergleich 4
Eigenschaften von ETNs/ETCs, Index Zertifikaten und ETFs im Überblick 5
Im Detail: Physisch hinterlegtes Gold – das RBS physical Gold ETC 6
Im Detail: ETNs und ETCs der RBS mit Absicherung 9

Hinweise für Anleger 12
Fragen und Antworten 12
Chancen und Risiken 13

Disclaimer 14

Die nächste Generation der Anlageprodukte

Index-Investments – Ein Anlagestil auf dem Siegeszug

Der Anleger hat die Wahl. Derzeit konkurrieren verschiedene Arten von Anlageprodukten wie Zertifikate und Fonds um die Gunst der Anleger. Wer als Anbieter bestehen will, muss neue und innovative Anlageprodukte für die Bereiche entwickeln, in denen die Nachfrage zunimmt. Vor allem der Markt für passiv gemanagte Geldanlagen entwickelte sich in den letzten Jahren sehr dynamisch. Das zeigt, dass mehr und mehr Investoren an Index-Investments interessiert sind.

Innovation bei Anlageprodukten

Im April 2000 startete der Handel mit börsengehandelten Indexfonds, den sogenannten **Exchange Traded Funds (ETFs)**, in Deutschland. Mit dem großen Interesse der Investoren an ETFs stieg auch das Angebot. Der Markt umfasst heute mehr als 500 börsengehandelte Fonds. Doch die Finanzbranche bleibt weiter auf Innovationskurs. Auf Exchange Traded Funds folgen nun Exchange Traded Commodities (ETCs) und Exchange Traded Notes (ETNs).

ETFs sind als Fonds aufgrund aufsichtsrechtlicher Vorgaben zu einem hohen Diversifikationsgrad verpflichtet. Darüber hinaus ist ein direktes Investment in Edelmetalle für ETFs nicht zulässig. Der Einsatz von ETFs unterliegt daher im Rohstoffbereich erheblichen Restriktionen. **Exchange Traded Commodities (ETCs)** können damit auf dem Rohstoffmarkt ihre Vorteile voll ausspielen, da die Anlagebeschränkungen für Fonds nicht für sie gelten. Mit ihnen können Anleger auf Rohstoffindizes, Rohstoffsektorindizes und einzelne Rohstoffe setzen. ETCs haben sich im Rohstoffbereich bereits zu einem Erfolgsprodukt entwickelt.

Derzeit gewinnt diese Produktkategorie auch im Aktienbereich an Bedeutung. Im Dezember 2009 startete die Deutsche Börse ein Segment, in dem **Exchange Traded Notes (ETNs)** gehandelt werden. Bei diesen Produkten handelt es sich um Wertpapiere, die vor allem die Entwicklung von Aktienindizes nachvollziehen. Sie sind dadurch – genau wie Exchange Traded Funds und Index Zertifikate – an die Wertentwicklung eines bestimmten Marktindikators gekoppelt. ETNs unterscheiden sich von Zertifikaten dadurch, dass Designated Sponsors ihre Liquidität bereitstellen und als Market Maker für handelbare Kurse sorgen. Die von der RBS emittierten ETNs sind darüber hinaus besichert, sodass das im Vergleich zu Zertifikaten üblicherweise bestehende Emittentenrisiko minimiert wird.

Die Gründe für Rohstoffindex- und Aktienindex-Investments sind schnell gefunden:

- Durch das passive Management, also die Aktien- bzw. Rohstoffallokation auf Grundlage der Indexzusammensetzung, sind die Verwaltungsgebühren gering und Geld-/Briefspannen eng
- Die Indexprodukte vollziehen die Entwicklung des zugrunde liegenden Index im Verhältnis eins zu eins nach
- Die Kurse der Indexprodukte orientieren sich an der Indexentwicklung und sind somit transparent
- Indizes beinhalten eine Vielzahl von Aktien bzw. Rohstoffen. Mit einem Indexprodukt lässt sich damit das Risiko streuen

Die RBS bietet über ihren Partner Standard Commodities Ltd. die RBS physical Gold ETCs an, bei denen zur Deckung Gold physisch in einem Tresor hinterlegt ist. Zusätzlich bietet die RBS auch von ihr selbst emittierte ETCs an, die durch Hinterlegung bestimmter Wertpapiere besichert sind und mit denen Anleger an der Entwicklung von Rohstoffen und Rohstoffindizes partizipieren können. Für Investoren, die in Aktien investieren und Risiko streuen möchten, bietet die RBS ETNs mit Besicherung auf zahlreiche Aktienindizes an. Emittentin ist hier ebenfalls die RBS.



Anlageprodukte im Vergleich – Unterschiede und Gemeinsamkeiten

ETNs/ETCs, Zertifikate und ETFs im Vergleich

In Deutschland wurde erstmals 1990 eine Bankschuldverschreibung begeben, deren Rückzahlungsprofil sich an der Entwicklung des DAX orientierte. Das Wertpapier hatte rechtlich gesehen Anleihecharakter und vollzog gleichzeitig die Wertentwicklung eines Aktienindex im Verhältnis eins zu eins nach. Statt mehrere Aktien mit dem Ziel zu kaufen, den Index möglichst gut zu replizieren, gibt der Investor einen Kaufauftrag und hat damit den kompletten Index sofort im Depot. Das spart Gebühren und Aufwand. Dieser Vorteil führte dazu, dass das Index Zertifikat seinen Siegeszug antrat.

Im Jahr 2000 folgten in Deutschland börsengehandelte Indexfonds, sogenannte Exchange Traded Funds (ETFs). Diese vollziehen genau wie Index Zertifikate die Kursentwicklung eines Index eins zu eins nach. Rechtlich unterscheiden sich Zertifikate und Fonds. Bei Index Zertifikaten handelt es sich um Inhaberschuldverschreibungen, die zumeist von einer Bank ausgegeben oder garantiert werden und deren Rückzahlung an die Entwicklung eines Index gekoppelt ist. Entsprechend wichtig ist die Bonität der Bank, die das Zertifikat emittiert bzw. garantiert. Bei einer Insolvenz der Emittentin bzw. Garantin des Zertifikats kann es unabhängig von der Entwicklung des zugrunde liegenden Index zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen. Im Gegensatz dazu stellt das in ETFs investierte Kapital ein Sondervermögen dar, das strikt getrennt vom Vermögen der Fondsgesellschaft geführt wird. Bei Insolvenz der Fondsgesellschaft ist das Sondervermögen nicht Bestandteil der Insolvenzmasse der Fondsgesellschaft.

Anleger, die das Emittentenrisiko meiden möchten oder im institutionellen Bereich aufgrund gesetzlicher Bestimmungen meiden müssen, zeigten in den Vorjahren großes Interesse an Exchange Traded Funds. Dem Vorteil der größeren Sicherheit stehen aber auch Nachteile gegenüber. Die Einführung von ETFs erfordert Zeit, und der rechtlich komplexere Aufbau verursacht Kosten. Aufgrund von aufsichtsrechtlichen Beschränkungen sind Investments in einzelne Rohstoffe oder eine beschränkte Zahl von Basiswerten mit den börsengehandelten Fonds nicht möglich.

Einen Ausweg bieten Exchange Traded Commodities (ETCs) und Exchange Traded Notes (ETNs). Mit Exchange Traded Commodities können alle Basiswerte auf dem Rohstoffmarkt und mit Exchange Traded Notes alle Basiswerte auf dem Aktienmarkt verbrieft werden. Gleichzeitig verfügen ETCs und ETNs über weitere Eigenschaften, die aus dem ETF-Segment bekannt sind: ein regelmäßig berechneter innerer Wert (NAV) und der börsliche Handel auf der Handelsplattform Xetra® bzw. im regulierten Markt. Zusätzlich wird das Emittentenrisiko bei den von der RBS angebotenen ETCs und ETNs aufgrund der Besicherung minimiert.



Eigenschaften von ETNs/ETCs, Index Zertifikaten und ETFs im Überblick

	ETN/ETC	Index Zertifikat	ETF
Emittentenrisiko	aufgrund Besicherung minimiert	ja	nein
regelmäßig berechneter innerer Wert (NAV)	ja	nein	ja
Handel auf Xetra®	ja	nein	ja
Alle Basiswerte möglich	ja	ja	nein

Emittentenrisiko

Der wohl wesentliche Unterschied von ETNs und ETCs zu Index Zertifikaten ist das minimierte Emittentenrisiko. Bei den von der RBS angebotenen ETNs und ETCs werden Sicherheiten für die Verbindlichkeiten der Emittentin gegenüber den Wertpapierinhabern hinterlegt und durch ein erstrangiges Sicherungsrecht zugunsten eines Sicherheitentreuhänders besichert. Bei Eintritt bestimmter Ausfallereignisse (z. B. der Eröffnung des Insolvenzverfahrens hinsichtlich der Emittentin) leitet der Sicherheitentreuhänder zur Befriedigung der Verbindlichkeiten der Emittentin gegenüber den Wertpapierinhabern die Verwertung der Sicherheiten ein.

Täglicher innerer Wert (monatlich bei physisch hinterlegten RBS physical Gold ETCs)

Im Unterschied zu Zertifikaten wird für ETNs und ETCs neben An- und Verkaufspreisen ein innerer Wert ausgewiesen, d. h. ohne Berücksichtigung einer Geld-/Briefspanne (Spread). In Anlehnung an den sogenannten Net Asset Value (NAV) von Fonds wird für die ETNs und ETCs der RBS auf täglicher Basis (bei physisch hinterlegten RBS physical Gold ETCs auf monatlicher Basis) der innere Wert der Wertpapiere ermittelt. Das bietet Investoren zusätzliche Transparenz bei der Preisstellung ihrer Wertpapiere.

Handel auf Xetra® im regulierten Markt

Während Zertifikate in den Zertifikate-Segmenten der Börsen in Stuttgart und Frankfurt gehandelt werden, findet der Handel bei ETNs und ETCs in denselben Segmenten statt, in dem auch Exchange Traded Funds ge- und verkauft werden. ETNs und ETCs werden auf Xetra® in Frankfurt und im regulierten Markt an der Börse Stuttgart gehandelt.

Alle Basiswerte möglich

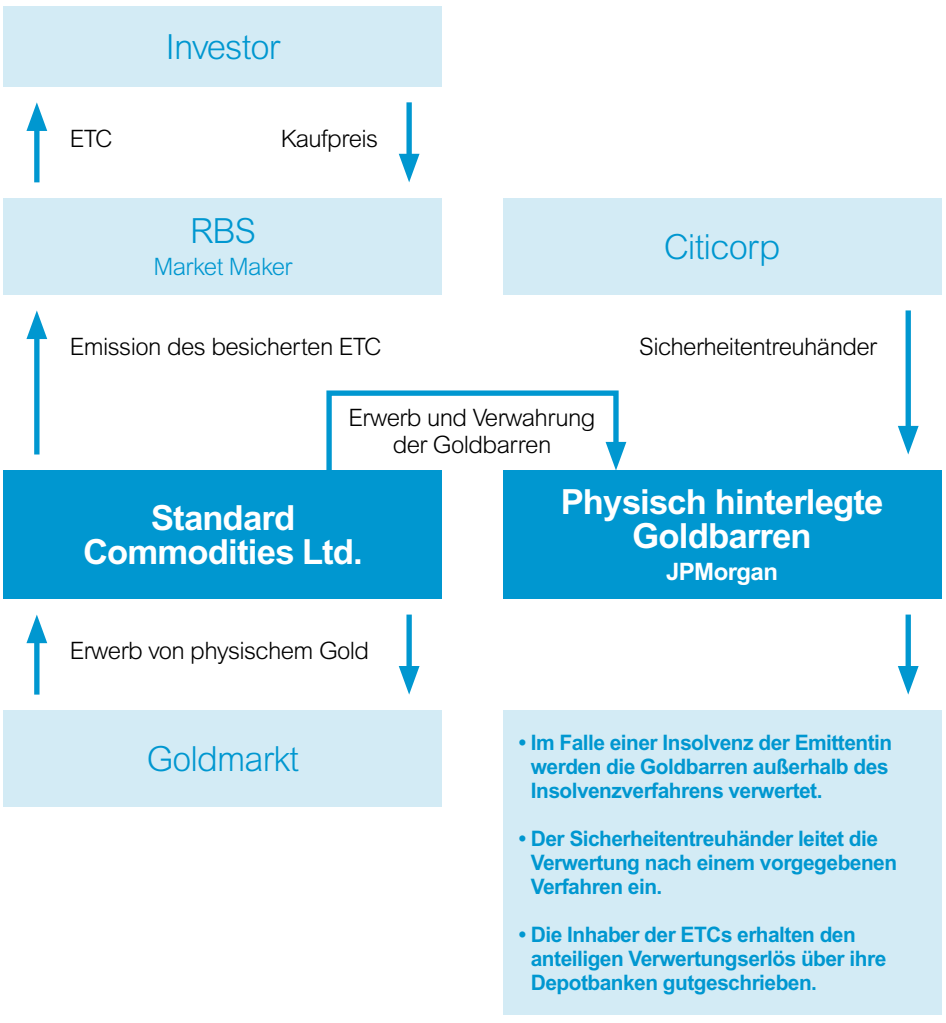
Exchange Traded Funds können nicht auf alle Basiswerte begeben werden – hier haben Zertifikate einen klaren Vorteil – Einzelrohstoffe und bestimmte andere Basiswerte sind aufgrund aufsichtsrechtlicher Vorgaben nicht mit ETFs umsetzbar. ETNs und ETCs bieten das Beste aus zwei Welten: Mit Hilfe von ETNs und ETCs können bei Minimierung des Emittentenrisikos alle Basiswerte verbrieft werden.

Im Detail:
Physisch hinterlegtes Gold – das RBS physical Gold ETC

Bei den RBS physical Gold ETCs handelt es sich nicht um ein Sondervermögen wie bei Fonds. Dennoch bieten sie im Fall der Insolvenz der Emittentin wesentlich mehr Sicherheit als Zertifikate. Dieses Exchange Traded Commodity-Produkt ist mit einer physischen Besicherung ausgestattet.

Die Besicherung erfolgt bei den RBS physical Gold ETCs über eine physische Hinterlegung des zugrunde liegenden Edelmetalls in einem Tresor bei der JPMorgan Chase Bank N.A. in London. An dem hinterlegten Edelmetall wird ein erstrangiges Sicherungsrecht nach englischem Recht zugunsten eines Sicherheitentreuhänders bestellt. Bei Eintritt bestimmter Ausfallereignisse (z. B. der Eröffnung des Insolvenzverfahrens hinsichtlich der Emittentin) leitet der Sicherheitentreuhänder zur Befriedigung der Verbindlichkeiten der Emittentin gegenüber den Wertpapierinhabern die Verwertung des hinterlegten Edelmetalls ein. Die Funktionsweise von ETCs mit physischer Hinterlegung ist nachfolgend anhand eines Schaubilds dargestellt.

Schaubild Funktionsweise



Erläuterungen zum Schaubild

Hinterlegung des Edelmetalls
Für jedes RBS physical Gold ETC erwirbt die Standard Commodities Ltd. eine dem Wert des Wertpapiers entsprechende Menge Gold und hinterlegt diese bei der JPMorgan Chase Bank N.A. in London.

Lagerung der Goldbarren
Die Hinterlegung erfolgt in Form von LBMA-Standardbarren mit variablen Größen (10,9 – 13,4 kg), die in einem sogenannten zertifizierten Tresor von JPMorgan im London Bullion Market verwahrt werden. Alleinige Eigentümerin der Goldbarren bleibt die Standard Commodities Ltd. Die Goldbarren sind klar gekennzeichnet, damit sie im Fall einer Insolvenz von JPMorgan aus der Insolvenzmasse der JPMorgan ausgesondert werden können.

Goldbarren
Jeder physisch hinterlegte Goldbarren für RBS physical Gold ETCs hat seine eigene Identifikationsnummer, ähnlich wie eine Passnummer. Die Identifikationsnummern der physisch hinterlegten Goldbarren für jedes RBS physical Gold ETC sind bekannt und werden kontinuierlich veröffentlicht. Dies ermöglicht ein Höchstmaß an Transparenz für den Anleger.

Verwaltung der Goldbarren
Die Standard Commodities Ltd. ist eine unabhängige Zweckgesellschaft. Sie hat die alleinige Aufgabe, die physisch hinterlegten Edelmetall-ETCs zu begeben und für die notwendige Deckung der ETCs mit dem zugrunde liegenden Edelmetall zu sorgen.

Sicherheit für die Investoren
Citicorp Trustee Company Ltd. mit Sitz in London fungiert als Sicherheitentreuhänder in Zusammenhang mit den RBS physical Gold ETCs und erhält ein erstrangiges Sicherungsrecht nach englischem Recht an den hinterlegten Goldbarren. Bei Eintritt bestimmter Ereignisse (z. B. Eröffnung des Insolvenzverfahrens hinsichtlich der Standard Commodities Ltd.) werden die Goldbarren vom Sicherheitentreuhänder zur Befriedigung der Verbindlichkeiten der Standard Commodities Ltd. gegenüber den Wertpapierinhabern verwertet und der Erlös (abzüglich der Verwertungskosten) zur Befriedigung der Ansprüche aus den Wertpapieren verwendet. Durch die Besicherung wird sichergestellt, dass bei einem Ausfall der Standard Commodities Ltd. die Ansprüche der Wertpapierinhaber durch die Verwertung der hinterlegten Goldbarren befriedigt werden können.

Liquider Handel
Die RBS tritt bei den RBS physical Gold ETCs lediglich als Market Maker für den Sekundärmarkt auf. Somit ist der Erwerb und die Veräußerung der RBS physical Gold ETCs über die Börse oder im Direkthandel mit der RBS möglich.

Das RBS physical Gold ETC wird von einer unabhängigen Gesellschaft, der Standard Commodities Ltd., begeben, die gleichzeitig für die notwendige Deckung der ETCs mit dem zugrunde liegendem Edelmetall sorgt.

Die Produktdetails zum RBS physical Gold ETC

Name	RBS physical Gold ETC
Emittent	Standard Commodities Ltd.
Basiswert	Gold-Spotpreis
Besicherung	Physische Hinterlegung von Goldbarren, die den LBMA-Anforderungen entsprechen [1)]
Laufzeit	Open End
ISIN	DE000A1EDJ96
WKN	A1EDJ9
Bezugsverhältnis [2)]	Anfänglich 0,1 Feinunzen Gold
Managementgebühr	0,29 % p.a.
Geld-/Briefspanne [3)]	0,20 %
Notierung	Frankfurt (Xetra®), Stuttgart (Regulierter Markt)

[1)] Standard gem.: www.lbma.org.uk/delivery/definitn
[2)] Die Managementgebühr wird über eine Verminderung des Bezugsverhältnisses während der Laufzeit in Rechnung gestellt.
[3)] unter normalen Marktbedingungen
Stand: April 2010

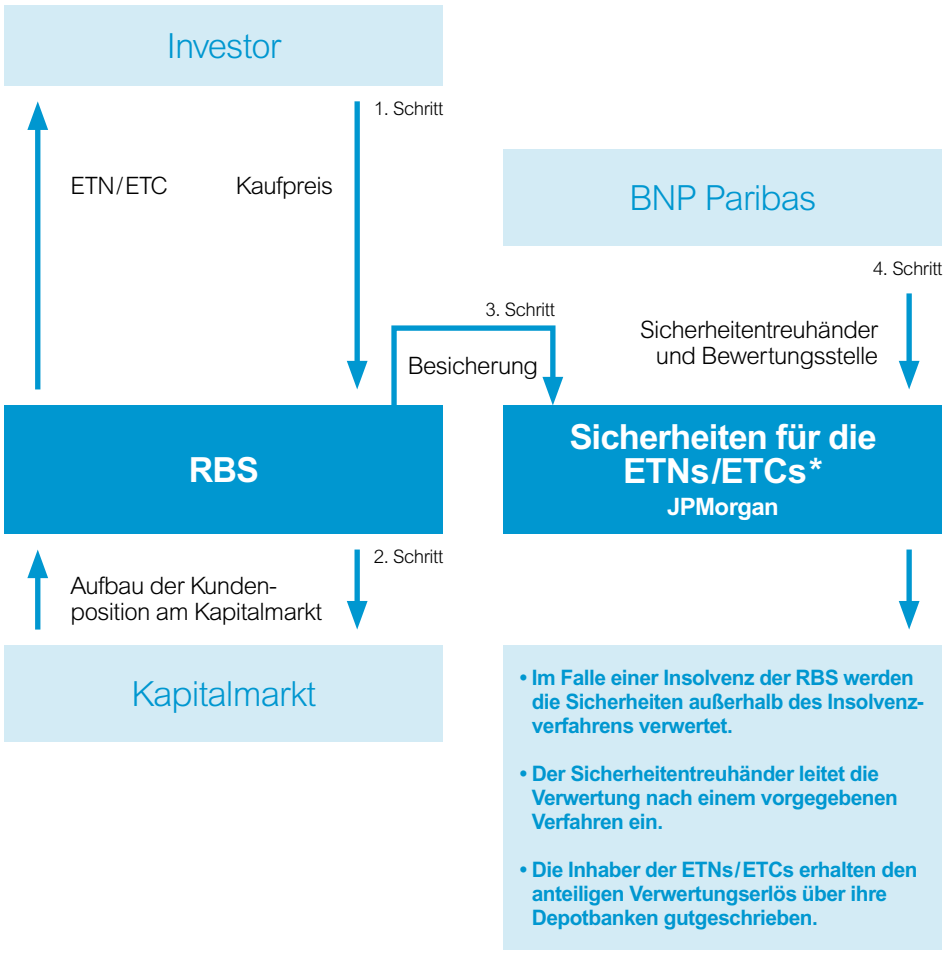


Im Detail:
ETNs und ETCs der RBS mit Absicherung

Die besicherten Exchange Traded Notes und Exchange Traded Commodities der RBS sind Schuldverschreibungen der The Royal Bank of Scotland N.V. Bei diesen Produkten handelt es sich also nicht um ein Sondervermögen wie bei Fonds. Dennoch bieten sie im Fall der Insolvenz der Emittentin wesentlich mehr Sicherheit als Zertifikate.

Die Emittentin hinterlegt bei diesen Anlageprodukten zur Besicherung gesonderte Vermögenswerte, die im Falle einer Insolvenz der RBS nicht in die Insolvenzmasse einfließen. Die Besicherung erfolgt bei den besicherten ETNs und ETCs auf Aktien- und Rohstoffindizes und Rohstoffe durch die Hinterlegung bestimmter Wertpapiere (insbesondere Aktienwerte und Schuldverschreibungen). An diesen Sicherheiten bestellt die Emittentin ein erstrangiges Sicherungsrecht nach englischem Recht zugunsten eines Sicherheitentreuhänders. Die Funktionsweise der von der RBS emittierten ETNs und ETCs ist nachfolgend anhand eines Schaubilds dargestellt:

Schaubild Funktionsweise



* Der Wert der Sicherheiten im Depot muss mindestens 110 % des Werts der ausstehenden ETNs/ETCs betragen. Dies wird an jedem Geschäftstag überprüft. Die Sicherheiten setzen sich aus bestimmten Wertpapieren (insbesondere Aktienwerten und Schuldverschreibungen) zusammen.

Erläuterungen zum Schaubild

1. Schritt
Ein Anleger kauft für 1.000 Euro MSCI Emerging Markets Index ETNs der RBS.

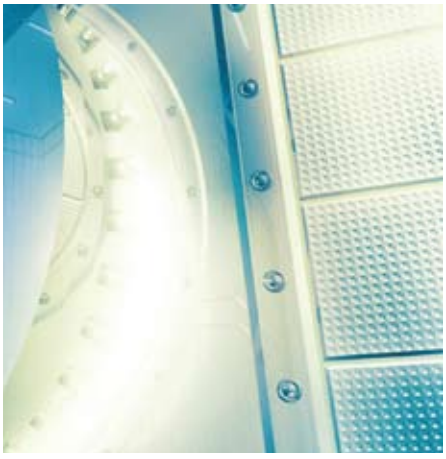
2. Schritt
Die RBS hinterlegt zulässige Sicherheiten auf einem Depot der JPMorgan Chase Bank N.A., Niederlassung London (Verwahrer). BNP Paribas Trust Corporation (UK) Limited mit Sitz in London fungiert als Sicherheitentreuhänder und erhält ein erstrangiges Sicherungsrecht nach englischem Recht an den Sicherheiten.

3. Schritt
Die BNP Paribas Securities Services, Niederlassung London, berechnet an jedem Geschäftstag den Wert aller besicherten Wertpapiere und teilt den Wert dem Verwahrer und der RBS mit. Sofern der Wert der Sicherheiten nicht mindestens 110 % des Werts der besicherten ETNs und ETCs entspricht (d. h. bei Eintritt einer Unterdeckung), muss die RBS auf Anforderung des Verwahrers unverzüglich zusätzliche Sicherheiten hinterlegen, sodass der Wert der Sicherheiten wieder mindestens 110 % des Werts der besicherten ETNs und ETCs erreicht.

Bei Eintritt bestimmter Ausfallereignisse (z. B. Eröffnung des Insolvenzverfahrens hinsichtlich der RBS) leitet der Sicherheitentreuhänder zur Befriedigung der Verbindlichkeiten der RBS gegenüber den Inhabern der ETCs und ETNs die Verwertung der Sicherheiten ein. Der Erlös aus der Verwertung (abzüglich der Verwertungskosten) wird den Inhabern der ETNs und ETCs über Ihre Depotbanken gutgeschrieben.

Ergebnis:
Durch die Besicherung wird sichergestellt, dass bei einem Ausfall der RBS die Ansprüche der Inhaber von ETCs und ETNs durch die Verwertung der hinterlegten Sicherheiten befriedigt werden können.









Im Aktien- wie auch im Rohstoffbereich bietet die RBS eine Vielzahl an neuen Exchange Traded Notes und Exchange Traded Commodities an, bei denen Sicherheiten in Form von Wertpapieren hinterlegt sind.

Übersicht über die ETNs und ETCs (Emittentin: The Royal Bank of Scotland N.V.)

Basiswert	Typ	ISIN	WKN	Besicherung	Management-gebühr p.a.*
RICI Enhanced All	ETC	NL0009360718	AA2C8L	Treuhänderisch hinterlegt	0,85%
RICI Enhanced Agricultural	ETC	NL0009360726	AA2C8M	Treuhänderisch hinterlegt	0,85%
RICI Enhanced Industrial Metals	ETC	NL0009360734	AA2C8N	Treuhänderisch hinterlegt	0,85%
RICI Enhanced Grains	ETC	NL0009360742	AA2C8P	Treuhänderisch hinterlegt	0,85%
RICI Enhanced Brent Crude Oil	ETC	NL0009360759	AA2C8Q	Treuhänderisch hinterlegt	0,85%
RICI Enhanced WTI Crude Oil	ETC	NL0009360767	AA2C8R	Treuhänderisch hinterlegt	0,85%
RICI Enhanced Natural Gas	ETC	NL0009360775	AA2 C8S	Treuhänderisch hinterlegt	0,85%
S&P GSCI Brent Crude Oil	ETC	NL0009360783	AA2 C8T	Treuhänderisch hinterlegt	0,35%
S&P GSCI WTI Crude Oil	ETC	NL0009360791	AA2C8U	Treuhänderisch hinterlegt	0,35%
S&P GSCI Natural Gas	ETC	NL0009360809	AA2C8V	Treuhänderisch hinterlegt	0,35%
MSCI Frontier Markets (FM)	ETN	NL0009360817	AA2C8W	Treuhänderisch hinterlegt	1,25%
MSCI South East Asia	ETN	NL0009360825	AA2C8X	Treuhänderisch hinterlegt	0,65%
MSCI GCC ex SA	ETN	NL0009360858	AA2C80	Treuhänderisch hinterlegt	0,85%
CECE	ETN	NL0009360866	AA2C81	Treuhänderisch hinterlegt	0,50%
MSCI Emerging Markets	ETN	NL0009360874	AA2C82	Treuhänderisch hinterlegt	0,64%

Alle Exchange Traded Commodities und Exchange Traded Notes auf Indizes beziehen sich im Aktienbereich auf Performance- bzw. im Rohstoffbereich auf Total Return Indizes. Dividenden und Zinserträge fließen in diese Indizes ein.

* Bei steigenden Kosten für die Besicherung kann die Managementgebühr um maximal 0,50% angehoben werden.

Hinweise für Anleger

Fragen und Antworten

In welcher rechtlichen Form werden Exchange Traded Notes (ETNs) & Exchange Traded Commodities (ETCs) begeben?
Die von der RBS angebotenen ETNs & ETCs sind besicherte Schuldverschreibungen und unterscheiden sich damit von Zertifikaten durch die Besicherung. Bei Zertifikaten handelt es sich in der Regel um unbesicherte Schuldverschreibungen. Im Gegensatz zu Fondsanteilen stellen ETNs und ETCs keine Anteile an einem Sondervermögen dar.

Gibt es einen Vorteil von ETNs & ETCs gegenüber Exchange Traded Funds (ETFs)?
Der Vorteil von ETNs & ETCs im Vergleich zu ETFs liegt in ihrer freien Wahl der Basiswerte. Es ist aufgrund aufsichtsrechtlicher Vorgaben z.B. nicht möglich, einen ETF auf Rohöl aufzusetzen, für ETCs auf Rohöl bestehen dagegen keine solchen Beschränkungen. Ebenso sind viele Fondsverwalter nicht bereit, ETFs auf einzelne Schwellenländer aufzulegen. Der Grund dafür sind die hohen Auflegungskosten für Fonds. ETNs hingegen können problemlos und zu geringen Kosten auf alle Aktien oder Aktienindizes begeben werden.

Wer begibt die von der RBS angebotenen ETNs & ETCs?
Emittentin der durch Hinterlegung bestimmter Wertpapiere besicherten ETNs & ETCs ist die The Royal Bank of Scotland N.V.

Die physisch hinterlegten RBS physical Gold ETCs werden demgegenüber durch die Standard Commodities Ltd. begeben. Bei dieser handelt es sich um eine unabhängige Zweckgesellschaft, deren alleinige Aufgabe es ist, die physisch hinterlegten Edelmetall-ETCs zu begeben und für die notwendige Deckung mit dem zugrunde liegenden Edelmetall zu sorgen.

Was sollten Anleger im Hinblick auf die Besicherung der ETNs & ETCs beachten?
Die Besicherung der von der RBS (The Royal Bank of Scotland N.V.) emittierten ETNs & ETCs erfolgt durch die Hinterlegung bestimmter Wertpapiere, insbesondere Aktienwerte und Schuldverschreibungen. An diesen Sicherheiten bestellt die Emittentin ein erstrangiges Sicherungsrecht nach englischem Recht zugunsten eines Sicherheitentreuhänders, der bei einem Ausfall der Emittentin die Verwertung der Sicherheiten nach Maßgabe eines Sicherheitentreuhandvertrags einleitet. Anleger können die Sicherheiten nicht selbst verwerten und nicht unmittelbar gegen die Emittentin aus dem Sicherheitentreuhandvertrag vorgehen.

Bei den RBS physical Gold ETCs (Emittentin: Standard Commodities Ltd.) erfolgt die Besicherung durch eine physische Hinterlegung des zugrunde liegenden Edelmetalls, an dem die Emittentin ein erstrangiges Sicherungsrecht nach englischem Recht zugunsten eines Sicherheitentreuhänders bestellt.

In welchem Umfang sind die ETNs & ETCs besichert?
Der Wert der von der RBS gestellten Sicherheiten muss bei den von der The Royal Bank of Scotland N.V. emittierten ETNs & ETCs mindestens 110% des Werts der ausstehenden ETNs & ETCs betragen (sogenannte Übersicherung). Dies wird an jedem Geschäftstag überprüft. Wird diese Schwelle unterschritten, muss die RBS zusätzliche Sicherheiten hinterlegen. Trotz der Übersicherung kann der Wert der Sicherheiten bei einem möglichen Ausfall der RBS bis zum Abschluss der Sicherheitenverwertung fallen mit der Folge, dass der Verwertungserlös (nach Abzug der Verwertungskosten) nicht ausreicht, um alle Ansprüche aus den ETNs & ETCs vollständig zu befriedigen.

Bei den RBS physical Gold ETCs der Standard Commodities Ltd. beträgt der Wert des physisch hinterlegten Goldes 100% des Werts der ausstehenden ETCs. Dies wird bei den RBS physical Gold ETCs monatlich überprüft.

Wie wird ein Ausfall der jeweiligen Emittentin der ETNs & ETCs festgestellt?
Bei den von der The Royal Bank of Scotland N.V. emittierten ETNs & ETCs enthält der zwischen der RBS als Emittentin, der BNP Paribas Trust Corporation (UK) Limited als Sicherheitentreuhänder und weiteren Parteien abgeschlossene Sicherheitentreuhandvertrag bestimmte Ausfallereignisse, bei deren Vorliegen der Sicherheitentreuhänder die Verwertung der Sicherheiten einleitet. Die Ausfallereignisse knüpfen zum einen an die Verletzung bestimmter, wesentlicher Pflichten der Emittentin aus dem Sicherheitentreuhandvertrag (z. B. die Verpflichtung, Sicherheiten im Wert von mindestens 110 % des Werts der ausstehenden ETNs & ETCs zu hinterlegen), zum anderem an sogenannte Insolvenzereignisse (z. B. die Eröffnung des Insolvenzverfahrens) hinsichtlich der Emittentin an. Dabei setzt die Einleitung der Verwertung der Sicherheiten durch den Sicherheitentreuhänder im Falle eines Insolvenzereignisses stets voraus, dass ein Inhaber von ETNs oder ETCs der Ausfallzahlstelle BNP Paribas Securities Services, Niederlassung Deutschland, über seine depotführende Bank den Eintritt des Insolvenzereignisses anzeigt.

Bei den RBS physical Gold ETCs der Standard Commodities Ltd. ist der Sicherheitentreuhänder ebenfalls zur Verwertung des hinterlegten Edelmetalls berechtigt, wenn bestimmte Ausfallereignisse eintreten. Die Ausfallereignisse knüpfen hier zum einen an die Verletzung bestimmter, wesentlicher Pflichten der Emittentin aus den in Zusammenhang mit der Emission abgeschlossenen Transaktionsdokumenten, zum anderem an sogenannte Insolvenzereignisse (z. B. die Eröffnung des Insolvenzverfahrens) hinsichtlich der Emittentin an. Der Sicherheitentreuhänder ist berechtigt, die Verwertung der Sicherheiten nach eigenem Ermessen einzuleiten. Eine Rechtspflicht zur Einleitung der Verwertung besteht nur dann, wenn ihn Inhaber von RBS physical Gold ETCs, die mindestens die Hälfte des Wertes der RBS physical Gold ETCs repräsentieren, schriftlich dazu auffordern.

Chancen und Risiken

Ihre Vorteile

- Börsentäglicher und liquider Handel auf Xetra® in Frankfurt und im regulierten Markt an der Börse Stuttgart.
- Aufgrund der Besicherung ist das Emittentenrisiko minimiert.

Das sollten Sie beachten

- Anleger tragen das Wechselkursrisiko der Währung des Basiswerts gegenüber dem Euro.
- Die Wertentwicklung der ETNs/ETCs richtet sich nach der Performance des Basiswerts. Daher kann es bei einer negativen Preisentwicklung zu Verlusten kommen, da keine Kapitalgarantie besteht.
- Aufgrund der Managementgebühr kommt es zu Unterschieden bei der Renditeentwicklung zwischen den ETNs/ETCs und dem Basiswertpreis.

Disclaimer

Allgemeiner Hinweis

Diese Produktinformation der The Royal Bank of Scotland N.V. („RBS N.V.“) Niederlassung Deutschland, richtet sich an private und professionelle Kunden in Deutschland und Österreich wie definiert in § 31a Wertpapierhandelsgesetz bzw. § 1 Z 13 und Z 14 Wertpapieraufsichtsgesetz 2007. Sie ist keine Finanzanalyse und unterliegt daher weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen. Sie dient ausschließlich der unverbindlichen Information über die hierin beschriebenen Wertpapiere („Wertpapiere“) und enthält nicht sämtliche Eigenschaften und Risiken der Wertpapiere. Diese Produktinformation stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf irgendeiner Finanzanlage noch eine Bestätigung von Bedingungen eines Geschäfts dar. Sie kann eine anleger- und anlagegerechte Beratung durch Ihre Bank oder einen anderen unabhängigen Finanzberater vor dem Abschluss eines Wertpapiergeschäfts nicht ersetzen. Diese Produktinformation stellt keinen Prospekt dar und ist nicht als alleinige Entscheidungsgrundlage für die Beurteilung einer hierin beschriebenen Anlagemöglichkeit in Wertpapiere oder andere Kapitalanlagen gedacht. Potenziellen Anlegern wird daher empfohlen, sich vor einer Anlageentscheidung eingehend über die Wertpapiere und die damit verbundenen Risiken zu informieren. Der Erwerb der hierin beschriebenen Wertpapiere kann und sollte ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt enthaltenen Informationen erfolgen. Den allein verbindlichen Prospekt erhalten Sie kostenfrei bei folgenden Stellen: in Deutschland bei der The Royal Bank of Scotland N.V. Niederlassung Deutschland, Junghofstr. 22, 60311 Frankfurt am Main, und in Österreich bei der The Royal Bank of Scotland N.V. Filiale Wien, Operngasse 2, 1011 Wien.

Der Erwerb von Wertpapieren beinhaltet bestimmte Risiken, unter anderem Marktrisiken, Kreditrisiken und Liquiditätsrisiken. Anleger sollten sicherstellen, dass sie alle diese Risiken verstehen, bevor sie sich entschließen, in die Wertpapiere zu investieren. Anleger sollten insbesondere unter Berücksichtigung ihrer Erfahrung, Ziele, finanziellen, steuerlichen und rechtlichen Situation sorgfältig prüfen, ob die Wertpapiere für sie individuell geeignet sind. Bei Zweifeln sollten Anleger vor einem Investment entsprechende professionelle Beratung in Anspruch nehmen. Bei der Strukturierung, der Emission und dem Verkauf der Wertpapiere handeln weder die RBS N.V. noch andere Gesellschaften der RBS Gruppe (die „RBS Gruppe“) in einer treuhänderischen oder beratenden Funktion für die Anleger. Die RBS N.V. bzw. die RBS Gruppe übernehmen keine Haftung für die Vollständigkeit und Richtigkeit der hierin enthaltenen Informationen. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen wurden von uns sorgfältig zusammengestellt und beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig erachten. Eine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit können wir jedoch nicht übernehmen. Zu einer Mitteilung von künftigen Änderungen der hierin enthaltenen Informationen sind wir nicht verpflichtet.

Die RBS N.V. bzw. die RBS Gruppe oder mit diesen in einer Geschäftsbeziehung stehende Unternehmen können eigene wirtschaftliche Interessen an den Wertpapieren oder anderen in diesem Dokument beschriebenen Finanzinstrumenten oder mit diesen in Beziehung stehenden Finanzinstrumenten haben. Solche wirtschaftlichen Interessen können sich unter anderem aus dem Handel, dem Halten oder der Tätigkeit als Market Maker hinsichtlich der Wertpapiere oder anderer Finanzinstrumente sowie aus der Erbringung von Bank-, Kredit-, oder sonstigen Finanzdienstleistungen gegenüber hierin genannten Unternehmen oder Emittenten von hierin beschriebenen Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten ergeben. Die RBS N.V. bzw. die RBS Gruppe können mit Dritten Geschäfte zur Absicherung der Risiken aus den Wertpapieren eingehen, aus denen die RBS N.V. bzw. die RBS Gruppe Rückvergütungen erhalten.

Das Angebot, der Verkauf und der Vertrieb der hierin beschriebenen Produkte und Leistungen ist nicht an Personen in solchen Rechtsordnungen gerichtet, für die das Angebot, der Verkauf oder der Vertrieb rechtswidrig ist. Personen, die in Besitz dieses Dokuments sind, müssen sich selbst über mögliche rechtliche Beschränkungen bezüglich der Verbreitung dieses Dokuments oder des Verkaufs bzw. des Vertriebs der Wertpapiere informieren und diese gegebenenfalls beachten. Die RBS N.V. bzw. die RBS Gruppe sind nicht für Schäden oder Verluste aus Geschäften oder Leistungen verantwortlich, die unter Missachtung der vorgenannten Beschränkungen vorgenommen wurden. Der Inhalt dieses Dokuments wurde von keiner Aufsichtsbehörde in den Ländern, in denen es verteilt wird, geprüft. Falls Sie hinsichtlich des Inhalts dieses Dokuments irgendwelche Fragen haben, sollten Sie sich unabhängig beraten lassen.

Wichtige Information für US-Personen

Die RBS N.V. ist in den USA nicht als Wertpapierhändler oder Anlageberater zugelassen. Soweit das US-Recht keine Ausnahmen vorsieht, ist jegliche Tätigkeit der RBS N.V. als Wertpapierhändler oder Anlageberater im Hinblick auf das oder die hierin beschriebenen Produkte und Leistungen deshalb nicht an US-Personen gerichtet. Dieses Dokument – einschließlich etwaiger Kopien hiervon – darf nicht in die USA eingeführt oder gesandt oder in den USA oder an US-Personen verteilt werden.

Kündigungsrecht bei ETNs/ETCs

Die von der RBS N.V. angebotenen ETNs/ETCs haben in der Regel keine fixierte Endfälligkeit. Die RBS N.V. bzw. die Standard Commodities Ltd. haben jedoch ein Kündigungsrecht und können dadurch die Laufzeit der ETNs/ETCs begrenzen. Nähere Angaben finden Sie im Prospekt und den endgültigen Bedingungen für das jeweilige Produkt, die bei den oben genannten Stellen kostenfrei erhältlich sind.

Währungsrisiken

Notieren die den Wertpapieren zugrunde liegenden Basiswerte in Fremdwährungen, so ist der Anleger dem damit verbundenen Währungsrisiko ausgesetzt, sofern es sich nicht um Quanto Wertpapiere handelt. Dadurch kann ein eventueller Kursgewinn des Basiswerts aufgezehrt werden. Bei Quanto Wertpapieren entfällt das Währungsrisiko. Dafür kann eine sogenannte Quantogebühr berechnet werden.

Handel

Die Wertpapiere sind börsennotiert und können unter normalen Marktbedingungen in Stückelungen von einem Wertpapier oder einem Vielfachen davon börsentäglich ge- bzw. verkauft werden. Die RBS N.V. stellt zu hiesigen Handelszeiten fortlaufend aktuelle An- und Verkaufskurse. Bei außergewöhnlichen Marktbedingungen kann es zu einer Ausweitung der Spreads oder einer vorübergehenden Aussetzung des Handels kommen.

Vertriebsgebühren

Am Vertrieb der Wertpapiere beteiligte Banken, Sparkassen und Finanzdienstleister können von der Emittentin für die Beratung und Vermittlung der Wertpapiere eine Vertriebsvergütung erhalten, die aus einem Ausgabeaufschlag, einer einmaligen Vergütung sowie aus einer periodisch zu zahlenden Bestandsvergütung bestehen kann. Weitere Einzelheiten erfahren Sie durch Ihren Kundenberater.

Marken

DAX® ist eingetragene Marke der Deutsche Börse AG. MSCI® Frontier Markets Index, MSCI® Emerging Markets Index, MSCI® Frontier Markets (FM) Index, MSCI® GCC ex SA Index sind eingetragene Warenzeichen von MSCI (Morgan Stanley Capital International). Der CECE Index® ist Eigentum und eingetragenes Warenzeichen der Wiener Börse AG. „RICI® Enhanced SM All Index", „RICI® Enhanced SM Agricultural Index", „RICI® Enhanced SM Industrial Metals Index", „RICI® Enhanced SM Grains Index", „RICI® Enhanced SM Brend Crude Oil Index", „RICI® Enhanced SM WTI Crude Oil Index", „RICI® Enhanced SM Natural Gas Index" sind Warenzeichen und Dienstleistungszeichen und/oder eingetragene Marken von Beeland Interests, Inc., die im Eigentum und unter der Kontrolle von James Beeland Rogers, Jr. steht, und werden unter Lizenz genutzt. Der Name und das Konterfei von Jim Rogers/James Beeland Rogers, Jr. sind Warenzeichen und Dienstleistungszeichen von James Beeland Rogers, Jr. Standard & Poor's® und S&P® sind eingetragene Warenzeichen der The McGraw-Hill Companies, Inc. und S&P GSCI™ ist ein Warenzeichen der The McGraw-Hill Companies, Inc.

Stand: April 2010

Herausgeber: The Royal Bank of Scotland N.V., Junghofstr. 22, 60311 Frankfurt am Main

RBS N.V. wird durch die Niederländische Zentralbank beaufsichtigt und unterliegt im Vereinigten Königreich einer beschränkten Aufsicht durch die Financial Services Authority. Weitere Informationen zu unserer Beaufsichtigung durch die Financial Services Authority sind auf Anfrage bei uns erhältlich.

© The Royal Bank of Scotland N.V. Alle Rechte vorbehalten, soweit nicht ausdrücklich gewährt. Vervielfältigungen von Teilen des Inhalts dieser Broschüre in jeglicher Form ohne unsere vorherige schriftliche Einwilligung sind außer für den ausschließlichen Privatgebrauch untersagt. Diese Produktinformation enthält Marken der The Royal Bank of Scotland Group plc sowie anderer Gesellschaften der RBS Gruppe, unter anderem das Logo der The Royal Bank of Scotland, The Royal Bank of Scotland und RBS. Falls Sie sich im Unklaren darüber sind, ob ein Element eine Marke der The Royal Bank of Scotland Group plc oder eines Mitglieds der RBS Gruppe darstellt, wenden Sie sich zur Klärung bitte an uns unter unserem eingetragenen Firmensitz (registered office) wie folgt: The Royal Bank of Scotland plc. Registered in Scotland No. 90312. Registered Office: 36 St Andrew Square, Edinburgh EH2 2YB.

RBSA3EC10

Sicherheit, Liquidität, Transparenz. Sehen Sie selbst.

Deutschland: **www.rbs.de/markets**
Privatkunden: **anlageprodukte@rbs.com, Telefon +49 69 - 26 900 900, Fax +49 69 - 26 900 829**

Österreich: **www.rbsbank.at/markets**
Privatkunden: **investmentprodukte@rbs.com, Telefon 0810 - 977 033*, Fax +43 1 - 31 306 238**
***(0,10 Euro/Min. aus ganz Österreich)**

RBS™
The Royal Bank of Scotland

The Royal Bank of Scotland plc handelt in bestimmten Jurisdiktionen als rechtsgeschäftlicher Vertreter der The Royal Bank of Scotland N.V.